

Russland, Mongolei, China, Zentralasien, Iran & Kaukasus



Eine 24-wöchige Wohnmobil-Erlebnistour durch Sibirische Weiten bis zum Baikalsee, über die Mongolei nach Peking, Xi'an, durch die Wüsten Gobi & Taklamakan, über die Hochgebirgspässe des nördlichsten Himalaja, entlang der legendären Seidenstraße mit Samarkand, Buchara, Chiwa, durch die Karakumwüste, Persien und den Kaukasus.



Reiseorganisation · Kostya Abert & Arthur Sebazungu

seit 2007 – 14 x durchgeführt

Reisetermin

Freitag, 15. Mai 2020
Treffen in Riga, Lettland

30.000 km Eurasien

Samstag, 31. Oktober 2020
Reiseende in Batumi, Georgien

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **14.900,- €**
Einzelfahrer auf Anfrage

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Teilnehmerbesprechung und organisatorische Betreuung vor der Reise
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ Chinapaket mit Hotels, Programm und Genehmigungen
- ★ alle Camping- und Stellplatzgebühren
- ★ Exkursionen und Besichtigungen gemäß Programm
- ★ 14 landestypische Essen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ alle Visagebühren
- ★ Besorgung örtlicher Telefon- und SIM-Karten



15. Mai bis 31. Oktober 2020



1.–6. Woche Reisebeginn ist in Lettlands Hauptstadt Riga mit seiner wunderschönen Altstadt. Gemeinsame Einreise nach Russland. Wir durchqueren das größte Land der Welt von West nach Ost um Ende Juni am Baikalsee zu stehen. Stationen dieser langen Reise sind Moskau, Nowgorod, Nowosibirsk und Irkutsk. Wir lassen für einige Tage den glasklaren Baikalsee und die fantastische Natur in seiner Umgebung auf uns wirken.



7.–9. Woche Mongolei: Steppen, wilde Pferdeherden, packende Begegnungen mit Hirten unter einem mit abertausend Sternen überzogenen Himmel – das Land der Nomaden wird uns in seinen Bann ziehen. Von der Hauptstadt Ulan Bator reisen wir durch weites Weideland zu Klöstern, vorbei an karstigen Gebirgen und sanften grünen Hügeln. Bald erreichen wir Karakorum, das Zentrum des einst so mächtigen Mongolenreiches. Durch die Ausläufer der Wüste Gobi geht es zur chinesischen Grenze.



10.–15. Woche Wir fahren durch das Reich der Mitte. Am Gelben Meer stehen wir an der Großen Mauer und erreichen die Hauptstadt Peking. In Xi'an mit der weltberühmten Terrakotta-Armee beginnt die Seidenstraße. Von nun an bleiben wir auf der Fährte von Marco Polo. Dabei fahren wir oft abseits der Verkehrsadern entlang der historischen Handelswege. Die keineswegs eintönigen

Wüsten Gobi und Taklamakan, die Ausläufer des Himalaja und die weiten Ebenen sind allein die Reise wert.

16.–19. Woche Kirgistan, Usbekistan, Turkmenistan – schon die Ländernamen klingen wie ein Märchen aus 1001-Nacht. Die historischen Städte Samarkand, Buchara und Chiwa sind Perlen entlang der Seidenstraße.



20.–22. Woche Keine Angst vor dem Iran! Das einstige Persien wird uns mit seinen überaus gastfreundlichen und hilfsbereiten Menschen, tollen Architekturen mit großartiger Geschichte einer Hochkultur und spektakulären Landschaften verzaubern. Kerman, Chak Chak und Yazd sind Stationen auf dem Weg zum Persischen Golf. Wir reisen nach Westen über Shiraz und Persepolis ins weltbekannte Isfahan. Für einige Tage lassen wir uns von Isfahans Prachtbauten und orientalischem Charme verführen. Über den Elburspass reisen wir entlang des Kaspischen Meeres bis zum Kaukasus.

23.–24. Woche Wir kommen nach Armenien, der Wiege des Christentums. Die Strecke führt durch wildes Gebirge mit malerisch gelegenen Klöstern. Nächste Station ist Tiflis, die Hauptstadt Georgiens. Das Laub der Bäume hat sich gelb und rot gefärbt, der Kaukasus erlebt seinen Indian Summer.

Hinter uns liegt eine unvergessliche Tour, fernab ausgetretener touristischer Pfade. Das womöglich größte Reiseabenteuer unseres Lebens.

